

NEWSLETTER

NR. 171, März 2026

ÜBERBLICK

- Veranstaltungen und Aktionen
- Amnesty-Sendungen im Freien Radio Stuttgart
- Jetzt online unterschreiben: Urgent Actions
- Aktuelles: Ausstellungen, Festivals, Leselinks und mehr
- Erfolge

VERANSTALTUNGEN UND AKTIONEN

MÄRZ

So, 01.03. 11.30 Uhr

Stuttgart, Württembergischer
Kunstverein, Schlossplatz 2

VORTRAG UND DISKUSSION: ANMERKUNGEN ZUM ENDE DER WEIMARER REPUBLIK

Demokratien werden meist nicht an einem Tag zerstört, und manchmal sind die ersten Schritte schwer zu erkennen. Wachsamkeit ist das Gebot der Stunde. (Textquelle: Die AnStifter)

MÄRZ

So, 01.03. 18.30 Uhr

Stuttgart, Kulturzentrum
Merlin, Augustenstraße 72

DISKUSSIONSRUNDE UND BUCHVORSTELLUNG: KONTEXT – RECHERCHE GEGEN RECHTS

Wer sind die treibenden Kräfte hinter dem Rechtsruck und wie sind sie untereinander vernetzt. Mit **Andrea Röpke**, **Timo Büchner**, **Linda Roth** und **Minh Schredle**. (Textquelle: Merlin)

MÄRZ

Mo, 02.03. 18.00 Uhr

Stuttgart, Gewerkschaftshaus,
Willi-Bleicher-Straße 2

BETRIEBSRATSWAHLEN: BESONDERS WICHTIG IN DIESEN STÜRMISCHEN ZEITEN

Mit **Lukas Hezel** vom Verein zur Bewahrung der Demokratie. Aufgabe des Vereins ist, eine konkrete gewerkschaftliche Praxis gegen rechts mit betrieblich Aktiven zu entwickeln. (Textquelle: Attac)

MÄRZ

Mo, 02.03. 18.00 Uhr

Stuttgart, Leonhardtskirche,
Leonhardtsplatz 26

VESPERKIRCHE: JETZT SPRECHEN WIR

Armutsbetroffene berichten aus ihrem Leben. Mit **Bürgerinnen und Bürgern**, **Straßen-Universität**, **Neue Arbeit** und **Bürgermeisterin Dr. Alexandra Sußmann**. (Textquelle: Straßenuniversität)

MÄRZ

Mo, 02.03. 19.00 Uhr

Stuttgart, Haus der Katholi-
schen Kirche, Königstraße 7

VORTRAG: WAS HEISST EUROPÄISCHE EIGENSTÄNDIGKEIT?

Wie könnte eine eigenständige europäische Politik aussehen? Wichtig erscheint, die derzeitige Debatte, die sich auf Verteidigung und nukleare Abschreckung verengt hat, ins Politische zu weiten. Mit **Wolfgang Richter**. (Textquelle: HdKK)

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

AMNESTY
INTERNATIONAL



MÄRZ**Mo, 02.03. 19.30 Uhr**

Forum 3

online → [Link](#)**GESPRÄCH UND DISKUSSION: WEGE ZUM FRIEDEN**

In einer von Gewalt zerrissenen Welt bietet „Dignity for Palestinians“ eine Brücke. Mit **Matai Ben-Aharon** und **Musallam Abukhalil**. In englischer Sprache, ohne deutsche Übersetzung. (Textquelle: Forum 3)

MÄRZ**Di, 03.03. 19.00 Uhr**Ludwigsburg, Kulturzentrum,
Wilhelmstraße 9/1**FILMGESPRÄCH: YASUNÍ – TWO SECONDS OF LIFE**

Showdown im Regenwald, erzählt mit den Mitteln eines Dokumentarfilms aus dem Globalen Süden. Regie: **Leonardo Wild**. **In Zusammenarbeit mit der Ludwigsburger Amnesty Gruppe**. (Textquelle: vhs LuBu)

MÄRZ**Di, 03.03. 19.00 Uhr**Kornwestheim, Grundbuchzen-
tralarchiv, Stammheimer Str. 10**VORTRAG: MEINE FAMILIENGESCHICHTE IM SCHATTEN VON AUSCHWITZ**

Vortrag von **Kai Uwe Höss** zu seinem Großvater Rudolf Höß, Lagerleiter im KZ Auschwitz, den er als größten Massenmörder aller Zeiten bezeichnet. (Textquelle: Landesarchiv)

MÄRZ**Di, 03.03. 19.00 Uhr**Stuttgart, Stadtbibliothek am
Mailänder Platz, Café LesBar**LESUNG UND GESPRÄCH: DIE OPTIMISTINNEN**

Die 22-jährige Nour kommt in den siebziger Jahren nach Deutschland, um zu arbeiten. Sie ist eine der vielen Gastarbeiterinnen und ist jung, motiviert, optimistisch. Mit **Gün Tank**. (Textquelle: Stadtbibliothek)

MÄRZ**Di, 03.03. 20.00 Uhr**Weinstadt-Beutelsbach, KoKi,
Stiftshof, Stiftstraße 32**FILM: LOLITA LESEN IN TEHERAN**

Der Film erzählt die wahre Geschichte von Azar Nafisi, einer Literaturprofessorin, die nach der islamischen Revolution in Iran zurückkehrt. Regie: **Eran Riklis**. **Mitveranstalter: Amnesty International Waiblingen**. (TQ: InMagazin)

MÄRZ**Mi, 04.03. 17.00 Uhr**Friedrich Ebert Stiftung
online → [Link](#)**VORTRAG: DIE NEUE RECHTE – ANECKEN, AUSGRENZEN, AUFRÄUMEN**

Junge Rechtsextreme organisieren sich in neuartigen Bewegungen und bedienen sich eines kreativ-hippen, junge Menschen ansprechenden Stils. Mit **Prof. Dr. Vincent Knopp**. (Textquelle: Friedrich Ebert Stiftung)

MÄRZ**Mi, 04.03. 19.30 Uhr**vhs Wissen
online → [Link](#)**VORTRAG: DIE FRAU ALS MENSCH. AM ANFANG DER GESCHICHTE**

Nach Jahren der Recherche kehrt **Ulli Lust** zurück mit ihrem groß angelegten Sachcomic über die Anfänge der Kunst und die Bedeutung der Empathie für das Überleben unserer Spezies. (Textquelle: vhs Wissen)

MÄRZ**Do, 05.03. 18.00 Uhr**

S-Hohenheim, Universität

GESPRÄCHSRUNDE: EINWANDERUNGSGESCHICHTE(N): Wie wollen wir Migration erzählen?

Wie wirkmächtig ist das Sprechen über Migration? U. a. mit dem syrisch-deutschen Musiker **Mazen Mohsen**. (Textquelle: InMagazin)

MÄRZ**Do, 05.03. 18.00 Uhr**Esslingen, Kommunales Kino,
Maille 4–9**FILM: FÜHRER UND VERFÜHRER**

Ein Film über die Macht der Bilder und der Sprache – und über ihre zerstörerische Wirkung. Regie: **Joachim Lang**. Im Anschluss Talk und Buchvorstellung mit Joachim A. Lang. (Textquelle: KoKi)

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**

MÄRZ**Do, 05.03. 18.30 Uhr**Ostfildern, Städtische Galerie,
Gerhard-Koch-Straße 1**VORTRAG: RUSSLANDS KRIEG GEGEN MENSCH UND NATUR. Ökozid in der Ukraine**Der Tübinger Osteuropa-Forscher **Prof. Dr. Klaus Gestwa** thematisiert die in der medialen Berichterstattung meist nur wenig beachteten ökologischen Kriegsfolgen. (Textquelle: Heinrich Böll Stiftung)**MÄRZ****Do, 05.03. 19.00 Uhr**Stuttgart, Hospitalhof,
Büchsenstraße 33**VORTRAG: DIE JUDEN IN DER ARABISCHEN WELT**Geschichte, Sprachen und Kulturen der orientalischen Juden sind hierzulande kaum bekannt. Juden lebten in der arabischen Welt bereits viele Jahrhunderte in vorislamischer Zeit. Mit **Prof. Dr. Werner Arnold**. (Textquelle: Hospitalhof)**MÄRZ****Do, 05.03. 19.00 Uhr**Ludwigsburg, Staatsarchiv,
Arsenalplatz 3**VORTRAG: DIE NS-KRANKENMORDE IN WÜRTEMBERG UND BADEN. Geschichte und Erinnerungskultur**1940 wurden in Grafeneck über 10.600 kranke und behinderte Menschen aus ganz Süddeutschland „vergast“. Mit **Thomas Stöckle**. (TQ: Landesarchiv)**MÄRZ****Do, 05.03. 19.00 Uhr**Stuttgart, Kulturzentrum
SARAH, Johannesstraße 13**FILM: DREAMERS****Joy Gharoro-Akpojotor** verschafft einen komplexen und seltenen Blick in das innere System eines Abschiebezentrums – und stellt ihm den rebellischen Lebensmut der Insassinnen gegenüber. (Textquelle: Sarah)**MÄRZ****Fr, 06.03. 14.00 – 17.00 Uhr**Stuttgart, StadtPalais,
Konrad-Adenauer-Straße 2**VERNETZUNGSTREFFEN: FRAUEN GESTALTEN STADTRÄUME**Vernetzungstreffen für engagierte Frauen und Frauen-Initiativen aus Stuttgarter Bezirken und Stadtteilen mit Impulsen und Workshops zum Thema „Räume“. Programm → [Link](#) (Textquelle: StadtPalais)**MÄRZ****Fr, 06.03. 18.30 Uhr**Stuttgart, Linden-Museum,
Hegelplatz 1**VORTRAG: AUF DEN SPUREN AFRIKANISCHER STOFFE: VON NIGERIA NACH BRASILIEN**Analysiert werden ihre Verwendungen in Nigeria und Brasilien sowie die Praktiken, durch die ihre Afrikanität entsteht, geprägt von Rassialisierung, Tradition und Moderne. Mit **Dr. Dandara Maia Schellenberg**. (TQ: Linden-M.)**MÄRZ****Fr, 06.03. 18.45 Uhr**Esslingen, Kommunales Kino,
Maille 4–9**DOKUMENTARFILM: COEXISTENCE, MY ASS!**Die Regisseurin **Amber Fares** verfolgt Noam Shuster Eliassis Weg von ihrer früheren Tätigkeit in der Politik als Botschafterin des Dialogs bis zu einer zunehmend kompromisslosen Haltung als politische Komikerin. (TQ: KoKi)**MÄRZ****Fr, 06.03. 19.00 Uhr**S-Luginsland, Begegnungs-
stätte, Barbarossastraße 52**VORTRAG: LILO HERRMANN – STUTTGARTER STUDENTIN IM WIDERSTAND GEGEN DEN NATIONALSOZIALISMUS**

Gudrun Greth stellt die Biographie von Lilo Herrmann, ihre Ziele und ihre Beweggründe dar. (Textquelle: Die AnStifter)

MÄRZ**Fr, 06.03. 20.00 Uhr**Stuttgart, Theater Rampe,
Filderstraße 47**FILM: EIN TAG OHNE FRAUEN**

Zum ersten Mal von den Frauen selbst erzählt und mit spielerischen Animationen versehen, ist der Film subversiv und unerwartet lustig. (Textquelle: Rampe)

Amnesty International Deutschland e. V.Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgartSPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700**AMNESTY
INTERNATIONAL**

MÄRZ

Sa, 07.03. 10.00 – 13.00 Uhr
 Stuttgart, Linden-Museum,
 Hegelplatz 1

DAS KLIMA-PUZZLE

In nur drei Stunden unser Klimasystem besser verstehen: Testet, vertieft und teilt euer Klimawissen und trefft engagierte und interessierte Mitmenschen! (Textquelle: Linden-Museum)

MÄRZ

Sa, 07.03. 11.00 – 17.00 Uhr
 Stuttgart, Bürgerzentrum West,
 Bebelstraße 22

TAGUNG: 5 JAHRE FUKUSHIMA – 40 JAHRE TSCHERNOBYL. ATOMGEFAHREN UND GESUNDHEITS-RISIKEN: DAMALS – HEUTE – MORGEN

Vorträge, Berichte, fundierte Informationen zu gesundheitlichen Folgen und Analysen aktueller Atomrisiken. Programm → [Link](#) (TQ: Die AnStifter)

MÄRZ

Sa, 07.03. 11.55 Uhr
 Stuttgart, ab Akademiegarten

DEMO: FÜR EIN STARKES EUROPA

Demo-Zug durch die Innenstadt der neuen Initiative Stronger Together für ein starkes Europa. (Textquelle: Netzwerk gegen Rechts)

MÄRZ

Sa, 07.03. 19.30 Uhr
 Stuttgart, Landtag BW,
 Konrad-Adenauer-Straße 3

DOKUMENTARISCHES THEATER: DIE ERMITTLUNG

Peter Weiss hat den ersten Auschwitz-Prozess dargestellt. In elf Gesängen treten Zeug*innen, Angeklagte, Richter und Verteidiger auf, die das, was in Auschwitz geschah, schildern. (Textquelle: InMagazin)

MÄRZ

So, 08.03. 08.00 – 18.00 Uhr

LANDTAGSWAHL 2026!

Wählen gehen!

MÄRZ

So, 08.03. 14.00 Uhr
 Stuttgart, Schlossplatz

DEMO: INTERNATIONALER FRAUENTAG

Für internationale Solidarität und gegen rechte Politik! Für eine feministische, antifaschistische und antikapitalistische Gesellschaft! (TQ: Attac)

MÄRZ

So, 08.03. 17.15 Uhr
 Esslingen, Kommunales Kino,
 Maille 4–9

FILM: NAWI – DEAR FUTURE ME

Familiäre Strukturen, ökonomische Zwänge und traditionelle Rollenbilder... Regie: **Tobias Schmutzler, Kevin Schmutzler, Apuu Mourine, Valentine Chelluget**. (Textquelle: KoKi)

MÄRZ

Mo, 09.03. 19.30 Uhr
 Stuttgart, Forum 3,
 Gymnasiumstr. 21

GESPRÄCH: JOURNALISMUS FÜR MENSCHENRECHTE

Unser Gespräch mit **Alea Horst** nimmt uns mit auf eine Reise in verschiedene Länder und Lebenswirklichkeiten. Ein Abend des Zuhörens und Verstehens, der uns einlädt, die Welt mit neuen Augen zu sehen. (TQ: Forum 3)

MÄRZ

Mo, 09.03. 20.00 Uhr
 Stuttgart, Literaturhaus,
 Breitscheidstraße 4

DAS COMICIANISCHE QUARTETT: LITERATURADAPTIONEN IM COMIC

Literatur ist Literatur, Bier ist Bier und Comics sind Schund – so die Vorurteile. Diesen tritt das „Comicianische Quartett“ um Moderator **Steffen Volkmer** beherzt entgegen. Musik: **JulYearen**. (TQ: Literaturhaus)

MÄRZ

Di, 10.03. 12.00 Uhr
 Stuttgart, Innenstadt

KUNDGEBUNG: FLAGGE ZEIGEN FÜR TIBET

In Erinnerung an die Opfer der chinesischen Gewaltherrschaft und zum Andenken an den tibetischen Volksaufstand am 10. März 1959 hissen die Stadt Stuttgart und die Tibet Initiative die tibetische Flagge. (TQ: TID)

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
 Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
 www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
 www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
 BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



MÄRZ**Di, 10.03. 19.00 Uhr**Stuttgart, Deutsch-Amerik.
Zentrum, Charlottenplatz 17**VORTRAG: TRADWIVES UND STRONGMEN. Geschlechterrollen als Kulturkampf im Netz****Dr. Vanessa Vollmann** zeigt, wie diese mit einer verzerrten nostalgischen Sehnsucht nach dem Gesellschaftsbild der 1950er Jahre verbunden ist. Anschließend gibt es Raum für Fragen und Diskussion. (Textquelle: DAZ)**MÄRZ****Di, 10.03. 19.00 Uhr**Stuttgart, Stadtbibliothek
am Mailänder Platz**VORTRAG UND GESPRÄCH: WENN DIE PAUSE ZUR HÖLLE WIRD**Gut gemeinte Ratschläge wie „Ignorier sie doch einfach!“ von Eltern und Lehrkräften helfen nicht weiter, wenn Schüler*innen von Mobbing betroffen sind. Mit **Norman Wolf**. (Textquelle: Stadtbibliothek)**MÄRZ****Mi, 11.03. 17.30 Uhr**Stuttgart, Atelier am Bollwerk,
Hohe Straße 26**FILM: NO MERCY**Ein energiegeladener, wilder Trip durch das revolutionäre Filmschaffen von Frauen – direkt, sinnlich, unbequem und voller Kraft. Regie: **Isa Willinger**. (Textquelle: Arthaus)**MÄRZ****Mi, 11.03. 18.00 Uhr**Stuttgart, Hotel Silber,
Dorotheenstraße 10**LESUNG: UNSERE TÖCHTER, DIE NAZINEN**Der Roman überrascht durch seine raffinierte Erzählstruktur. Vor dem Hintergrund eines erstarkenden Rechtsextremismus hat er an Aktualität gewonnen. Mit **Dorothea Baltzer**. Musik: **Michael Biehler**. (Textquelle: Hotel Silber)**MÄRZ****Mi, 11.03. 19.00 Uhr**Stuttgart, Stadtbibliothek am
Mailänder Platz, Café LesBar**COMICPRÄSENTATION UND GESPRÄCH: COMICS ZWISCHEN WACHSTUM UND TIEFGANG**Comicjuju Auftaktveranstaltung. Mit **Joris Bas Backer** „Baumschatten“ und **Noëlle Kröger** „Meer Metall“. Moderation: **Markus Pfalzgraf**. (Textquelle: Stadtbibliothek)**MÄRZ****Mi, 11.03. 19.00 Uhr**Ludwigsburg, Kulturzentrum,
Wilhelmstraße 9/1**FILMGESPRÄCH: RISO AMARO – BITTERER REIS**Der gesellschaftskritische Spielfilm von 1949 erzählt von den harten Arbeitsbedingungen italienischer Saisonarbeiterinnen auf den Reisfeldern im Piemont. Regie: **Giuseppe De Santis**. OmU. (Textquelle: vhs LuBu)**MÄRZ****Mi, 11.03. 20.00 Uhr**Stuttgart, Atelier am Bollwerk,
Hohe Straße 26**DOKUMENTARFILM: BLAME**Der Film von **Christian Frei** erzählt die Geschichte dreier Wissenschaftler*innen, die vor COVID-19 warnten – und dann selbst zur Zielscheibe wurden. (Textquelle: Arthaus)**MÄRZ****Do, 12.03. 16.00 – 17.30 Uhr**Stuttgart, Hauptbahnhof,
Bahnhofmission**BAHNHOFSFÜHRUNG: NEUGIERIG AUF STUTTGART – MIT DEN AUGEN DER BAHNHOFSSION**

Haben Sie schon einmal die Bahnhofsmision besucht? Was sind ihre Aufgaben? Um welche Menschen am Bahnhof kümmert sie sich? Treffpunkt Bahnhofsmision am Schlossgartensteg, der bei Gleis 16 startet. (Textquelle: vhs)

MÄRZ**Do, 12.03. 18.00 Uhr**Stuttgart, Jugendhaus Mitte,
Hohe Straße 9**OPEN SPACE ZUM THEMA „NACH DEN LANDTAGSWAHLEN“**

Der Open Space schafft einen Raum, sich über die Ergebnisse der Wahl und die vergangenen Wochen auszutauschen sowie um Perspektiven für die Zukunft zu sammeln. (Textquelle: Lernort Geschichte)

Amnesty International Deutschland e. V.Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgartSPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700**AMNESTY
INTERNATIONAL**

MÄRZ**Do, 12.03. 18.00 Uhr**Stuttgart, Atelier am Bollwerk,
Hohe Straße 26**FILM: SLEEPING ROUGH**Dublin's streets are lined with makeshift shelters—tents, sleeping bags, and cardboard “fortresses”. But who are the people hiding behind these facets? An intimate and personal insight. Regie: **Alvaro Garcia**. (Textquelle: Arthaus)**MÄRZ****Do, 12.03. 18.00 Uhr**Stuttgart, Gewerkschaftshaus,
Willi-Bleicher-Straße 20**VERNISSAGE UND LESUNG: 10 JAHRE ZIVILE FLOTTE**Die Lesung ist Teil des Begleitprogramms zur Fotoausstellung „10 Jahre zivile Flotte“, die zehn Jahre zivile Seenotrettung auf dem Mittelmeer dokumentiert. Mit **Luna Ali** und **Chris Grodotzki**. (Textquelle: RLS)**MÄRZ****Do, 12.03. 19.00 Uhr**

Stuttgart, Johannes Kirchengemeinde, Gutenbergstraße 16

**AK ASYL PLENUMSSITZUNG**Begrüßung und Veranstaltungshinweise, Bericht zur aktuellen Rechtslage mit **RA Stefan Weidner**. Haupttagesordnungspunkt noch offen. (Textquelle: AK Asyl)**MÄRZ****Do, 12.03. 19.00 Uhr**

Kornwestheim, Grundbuchzentralarchiv, Stammheimer Str. 10

VORTRAG: DER KZ-KOMPLEX NATZWEILER. Ein Netz von Konzentrationslagern in Frankreich und Deutschland 1941 – 1945In der Spätphase des Zweiten Weltkriegs begannen sich die großen Konzentrationslager zu transformieren. Mit **Dr. Marco Brenneisen**. (TQ: Landesarchiv)**MÄRZ****Do, 12.03. 19.30 Uhr**Stuttgart, Literaturhaus,
Breitscheidstraße 4**HYBRID LESUNG UND GESPRÄCH: PAPIERVÖGEL**Im verarmten iranischen Kurdistan kämpfen die Menschen ums Überleben. Mit **Mana Neyestani**. Moderation: **Florian Höllerer**. Übersetzung: **Nuschin Mameghanian-Prenzlow**. → [Link](#) (TQ: Literaturhaus)**MÄRZ****Fr, 13.03. 18.00 Uhr**Stuttgart, Literaturhaus,
Breitscheidstraße 4**PREISVERLEIHUNG, EMPFANG UND FINISSAGE: COMICBUCHPREIS 2026****Shevek K. Selbert** wird für seinen Doppelband „Für einen Augenblick für immer glücklich“ und „Wish you were here“ mit dem Berthold Leibinger Comicbuchpreis ausgezeichnet. Laudatio: **Frauke Kühn**. (TQ: Literaturhaus)**MÄRZ****Fr, 13.03. 18.30 Uhr**Stuttgart, Linden-Museum,
Hegelplatz 1**VORTRAG: URBANE RÄUME UNTER STRESS**Anpassungsstrategien von Städten gegenüber Hitzestress und Starkregen: Konzepte, Maßnahmen und Herausforderungen. Mit **Prof. Dr. Jörn Birkmann**. (Textquelle: Linden-Museum)**MÄRZ****Fr, 13.03. 19.00 Uhr**Stuttgart, Hospitalhof,
Büchsenstraße 33**VERNISSAGE: HOSPITALHOF BENEFIT RELEASE**Die Arbeiten sind ein Gewinn für alle Kunstbegeisterten, den **Suchthilfeverein Release** und den Hospitalhof Stuttgart. Besichtigungszeiten: Sa, 14.03. bis Di, 17.03., jeweils von 10.00–18.00 Uhr (TQ: Hospitalhof)**MÄRZ****Fr, 13.03. 19.00 Uhr**Stuttgart, Stadtbibliothek am
Mailänder Platz, Café LesBar**LESUNG UND GESPRÄCH: WEIBLICHE MACHT NEU DENKEN****Eva Thöne** beleuchtet die positiven Seiten und Potenziale von Macht und Erfolg – Selbstwirksamkeit, Wandel und Utopie – und fragt, wie ein feministisches, gerechtes und solidarisches Handeln möglich werden kann. (TQ: Stadtbib.)**Amnesty International Deutschland e. V.**Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 · 70182 Stuttgart · T: 0711 23 36 53 · info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de · www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgartSPENDENKONTO · Bank für Sozialwirtschaft · IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700**AMNESTY
INTERNATIONAL**

MÄRZ**Fr, 13.03. 19.30 Uhr**Stuttgart, Bürgerzentrum West,
Bebelstraße 22**VORTRAG: HINTER DEN KULISSEN: DIE FOLGEN DES SMARTPHONE-BOOMS**

Woher kommen die Rohstoffe, die in diesen Geräten verbaut werden? Unter welchen Bedingungen werden sie gefertigt? Und was passiert mit den Geräten, wenn sie nicht mehr gebraucht werden? (Textquelle: Naturfreunde)

MÄRZ**Sa, 14.03. 9.30 – 12.00 Uhr**Waiblingen, Ecke Marktgasse/
Langestraße**INFOSTAND DER AMNESTY GRUPPE WAIBLINGEN**Infostand mit Postkartenaktion zu Ruth Lopez (El Salvador). Weitere Infos auf unserer homepage www.amnesty-waiblingen.de**MÄRZ****Sa, 14.03. 11.00 – 13.00 Uhr**Ludwigsburg, DemoZ,
Wilhelmstraße 45/1**TAUSCHAKTION: BARGELD GEGEN GUTSCHEINE**

Nein zur Bezahlkarte – Geflüchteten Bargeld wieder zugänglich machen. Für dich ändert sich beim Einkaufen nichts – für die geflüchtete Person aber sehr viel! (Textquelle: DemoZ)

MÄRZ**So, 15.03. 10.00 Uhr**Stuttgart-Nord, Gedenkstätte
Zeichen der Erinnerung**COMMUNITY-EVENT UND GEDENKEN AN DIE DEPORTATION DER SINTI**Am 15. März 1943 wurden 234 Sinti*zze aus Württemberg und Hohenzollern vom Stuttgarter Nordbahnhof in das Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau deportiert. → [Link](#) (Textquelle: InMagazin)**MÄRZ****So, 15.03. 18.00 Uhr**Stuttgart, Innenstadtkinos,
Cinema, Königstraße 22**SORDA – DER KLANG DER WELT**Die Geschichte einer gehörlosen Mutter, die sich mit den Problemen der Kindererziehung konfrontiert sieht. Regie: **Eva Libertad**. Anschl. Gespräch mit **Gehörlosenvertreter*innen** und **Europaabgeordneten**. (TQ: InMagazin)**MÄRZ****Mo, 16.03. 18.00 Uhr**

Freies Radio Stuttgart

AMNESTY STUTTGART INTERVIEW IM FREIEN RADIO STUTTGARTInterview von Amnesty Stuttgart mit Vertreter*innen der Aktionswochen gegen Rassismus Stuttgart. → [Link](#)**MÄRZ****Mo, 16.03. 19.00 Uhr**Stuttgart, Haus der Katholi-
schen Kirche, Königstraße 7**VORTRAG UND GESPRÄCH: EINE JÜDISCH-PAZIFISTISCHE SICHT AUF ISRAEL, PALÄSTINA UND DEUTSCHLAND**Mit **Jeremy Milgrom**, Mitbegründer der Rabbis for Human Rights und Mitglied bei Clergy for Peace. (Textquelle: HdKK)**MÄRZ****Mo, 16.03. 19.30 Uhr**vhs Wissen
online → [Link](#)**VORTRAG: JENSEITS DER BANKEN UND FERN VOM STAAT. Über Geld und Freiheit im Zeitalter der Kryptowährungen****Dr. Aaron Sahr** erläutert die Grundprinzipien der Funktionsweise von Bitcoin und anderen Kryptowährungen. (Textquelle: vhs Wissen)**MÄRZ****Di, 17.03. 19.00 Uhr**Stuttgart, Hospitalhof,
Büchsenstraße 33**VORTRAG: DIE SCHWARZE BIBEL. Begegnungen mit schwarzen Menschen in der Bibel**Ein Blick zurück in die biblischen Zeiten – und in die Gegenwart: Passten und passen Schwarze Personen im Stadtbild? Mit **Cathy Nzimbu Mpanu-Mpanu-Plato**. (Textquelle: Hospitalhof)

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgartSPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700**AMNESTY
INTERNATIONAL**

MÄRZ**Di, 17.03. 19.30 Uhr**Stuttgart, Kulturwerk,
Ostendstraße 106 A**DOKUMENTARFILM: AŞK, MARK VE ÖLÜM – LIEBE, D-MARK UND TOD**Ein beeindruckender Dokumentarfilm von **Cem Kaya** über die einzigartige Musikkultur türkischer Einwanderer in Deutschland. Filmvorführung und Gespräch mit **Kutlu Yurtseven**. (Textquelle: InMagazin)**MÄRZ****Mi, 18.03. 09.00 – 16.00 Uhr**Stuttgart, SWR Stuttgart
+ online → [Link](#)**HYBRIDE VERANSTALTUNG: 48. STUTTGARTER TAGE DER MEDIENPÄDAGOGIK**

Vorträge, Workshops und Diskussionen bringen Wissenschaft und Praxis zusammen, um Wege zu einem gesunden, reflektierten Umgang mit digitalen Medien zu entwickeln. (Textquelle: SWR)

MÄRZ**Mi, 18.03. 18.00 Uhr**S-Bad Cannstatt, Stadtarchiv,
Bellingweg 21**UNERWÜNSCHT. DIE WESTDEUTSCHE DEMOKRATIE UND DIE VERFOLGTEN DES NS-REGIMES****Prof. Dr. Stefanie Schüler-Springorum** stellt erstmals die westdeutsche Nachkriegsgesellschaft aus Sicht der Menschen dar, die im Nationalsozialismus verfolgt wurden. (Textquelle: Stadtarchiv)**MÄRZ****Mi, 18.03. 19.00 Uhr**Stuttgart, Deutsch-Amerik.
Zentrum, Charlottenplatz 17**GESPRÄCH: FRED STEIN: FOTOGRAF, EMIGRANT, ZEITZEUGE**Die Flucht vor den Nationalsozialisten führte den Juristen Fred Stein von Dresden über Paris schließlich nach New York... Mit **Prof. Daniel Siemens** und **Dr. Verena Jendrus**. (Textquelle: DAZ)**MÄRZ****Mi, 18.03. 19.00 Uhr**Ludwigsburg, Luna,
Untere Reithausstraße 32**FILM UND GESPRÄCH: MADAME KIKA**Der belgischen Regisseurin **Alexe Poukine** gelingt ein intensives, humorvolles Drama über Verlust, Selbstbehauptung und die Suche nach Würde. Im Anschluss Gespräch mit **Sabine Constabel**. (Textquelle: Kinokult)**MÄRZ****Do, 19.03. 18.00 – 21.00 Uhr**Stuttgart, Linden-Museum,
Hegelplatz 1**DIVERS. KRITISCH. GUT!**

Im vergangenen Jahr wurden im Rahmen von Divers. Kritisch. Gut! sieben rassismuskritische Kunst- und Kulturprojekte gefördert. Die Veranstaltung bietet Raum, diese Arbeiten sichtbar zu machen. (TQ: Linden-Museum)

MÄRZ**Do, 19.03. 19.00 Uhr**Stuttgart, Hospitalhof,
Büchsenstraße 33**VORTRAG: EMOTIONEN UND DIE POLITIK DER UNSICHERHEIT**Angst, Wut, Freude – wie nutzen politische Akteure Gefühle und setzen diese strategisch ein? Welche Resonanzräume werden so erzeugt? Mit **Prof. Dr. Georg Wenzelburger**. (Textquelle: Hospitalhof)**MÄRZ****Do, 19.03. 19.00 Uhr**Stuttgart, CVJM,
Büchsenstraße 37**VORSTELLUNG DER FES MITTE-STUDIE 2025: DIE ANGESPANNTE MITTE**

Wie steht es um die gesellschaftliche Mitte in Deutschland? Welche Einstellungen prägen sie – und wie stabil sind die demokratischen Überzeugungen, die unser Zusammenleben tragen sollen? (Textquelle: Friedrich Ebert Stiftung)

MÄRZ**Do, 19.03. 20.15 Uhr**Ludwigsburg, Caligari,
Akademiefhof 9**FILM: SOULEYMANS GESCHICHTE**Dank der beeindruckenden Leistung von **Abou Sangaré**, einem Laiendarsteller, der selbst ohne Papiere lebt, katapultiert uns Regisseur **Boris Lojkine** tief in die Realitäten von Migrant:innen, die sich im Limbus nach der Flucht befinden. Weiterer Termin 25.03. (Textquelle: Kinokult)

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgartSPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700**AMNESTY
INTERNATIONAL**

MÄRZ

Fr, 20.03. 14.30 – 17.30 Uhr
 Stuttgart, Welthaus,
 Charlottenplatz 17

RALLYE: DEKOLONIALISIERUNG

Koloniale Geschichte ist Vergangenheit – und zugleich Teil unserer Gegenwart. Rundgang mit **Sebastian Boye**. Weiterer Termin am 27.03. (Textquelle: Welthaus)

MÄRZ

Fr, 20.03. 18.00 Uhr
 Stuttgart, Atelier am Bollwerk,
 Hohe Straße 26

DOKUMENTARFILM: MEIN NEUES ALTES ICH. Eine Reise in das Mysterium der Menopause

Obwohl die Hälfte der Weltbevölkerung die Menopause erlebt und viele Frauen darunter so leiden, dass ihr Alltag stark beeinträchtigt ist, ist diese Lebensphase wenig erforscht. Regie: **Louise Unmack Kjeldsen**. (TQ: Arthaus)

MÄRZ

Fr, 20.03. 18.30 Uhr
 Stuttgart, Linden-Museum,
 Hegelplatz 1

VORTRAG: STUTTGART UND AFGHANISTAN – WEIT ENTFERNT ODER GANZ NAH?

Die Beziehungen zwischen Deutschland und Afghanistan, zwischen den Menschen hier und dort sind facettenreich. Historische Einblicke und aktuelle Perspektiven mit **Dr. Annette Krämer**. (Textquelle: Linden-Museum)

MÄRZ

Fr, 20.03. 19.00 Uhr
 Stuttgart, ifa-Galerie,
 Charlottenplatz 17

PERFORMANCE: SPRACHEN, DIE UNS KENNEN

Eine archäologische Suche nach Mutter- und Kolonialsprachen zwischen Erinnerung, Rhythmus und Poesie mit **Amina Ousman-Daouda** und **Naemi Mirene Makiadi** im Rahmen der Ausstellung „Survival Kit“. (Textquelle: ifa)

MÄRZ

Sa, 21.03. 10.30 Uhr
 Stuttgart, AfroKids Inter-
 national, Finkenstraße 3

FRIEDENSBRUNCH: SHARPEVILLE REMEMBERED. Schwarze Stimmen, Demokratie und Sichtbarkeit

Ein Dialog zur Sichtbarmachung Schwarzer Perspektiven, Chancen und Barrieren, im momentanen geopolitischen Diskurs. (Textquelle: InMagazin)

MÄRZ

Sa, 21.03. 18.00 – 01.00 Uhr
 Stadtgebiet Stuttgart

LANGE NACHT DER MUSEEN STUTTGART

In 63 Museen, Kulturinstitutionen, Galerien und anderen spannenden und außergewöhnlichen Ausstellungsorten. → **Link** (Textquelle: Lange Nacht)

MÄRZ

So, 22.03. 11.00 Uhr
 Stuttgart, Theater Rampe,
 Filderstraße 47

UMGESCHICHTEN: LEERSTELLE: HANDELN?! – WIE ENGAGIEREN WIR UNS IN ZEITEN EINES „ERINNERUNGSKULTURELLEN KLIMAWANDELS?“

Mit **Jens-Christian Wagner**, dem Leiter der Gedenkstätte Buchenwald/Mittelbau-Dora. (Textquelle: Rampe)

MÄRZ

So, 22.03. 14.00 – 18.00 Uhr
 Stuttgart, Linden-Museum,
 Hegelplatz 1

WORKSHOP: REPRODUKTIVE GERECHTIGKEIT

Einsatz für körperliche Selbstbestimmung weltweit. Der Workshop von **fernsicht/iz3w** richtet sich an interessierte Jugendliche und Erwachsene. (Textquelle: Linden-Museum)

MÄRZ

Mo, 23.03. 17.00 Uhr
 Migrant*innen machen Schule
 online → **Link**

FORTBILDUNG: (UN)SICHTBARER RASSISMUS IM SCHULALLTAG

Medial sichtbar werden die „großen“ Vorfälle. Wie steht es um die „kleinen“? Wo wird bagatellisiert – unter Schüler_innen, von Lehrpersonen bei Schüler_innen, in den Kollegien ...? Was wird „ernstgenommen“ und nach welchen Kriterien? (Textquelle: Migrant*innen machen Schule)

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
 Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
 www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
 www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
 BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
 INTERNATIONAL**



MÄRZ

Mo, 23.03. 19.30 Uhr
Stuttgart, Literaturhaus,
Breitscheidstraße 4

GESPRÄCH: UNGARN, VIKTOR ORBÁN UND DIE UNTERWANDERTE DEMOKRATIE

Am 12. April wird in Ungarn gewählt – eine Schicksalswahl auch für Europa. Mit **Petra Thorbrietz, Philipp Haußmann**. Moderation: **Felix Heidenreich**. (Textquelle: Literaturhaus)

MÄRZ

Di, 24.03. 18.00 Uhr
Stuttgart, TREFFPUNKT Rote-
bühlplatz, Rotebühlplatz 28

VORTRAG: DIE EXTREME RECHTE. Ideologien, Akteure und Gegenstrategien

Eine definitorische und empirische Annäherung an das Phänomen der extremen Rechten. Vorstellung von zentralen Begriffen und Überblick über ideologische Grundlagen. Mit **Referent*in der LpB**. (Textquelle: vhs)

MÄRZ

Di, 24.03. 18.00 Uhr
Stuttgart, Willi-Bleicher-Haus,
Willi-Bleicher-Straße 20

VORTRAG: FESTUNG EUROPA. Zur Situation von Geflüchteten an der nordfranzösischen EU-Außengrenze und zur Arbeit der badischen Seenotrettungsorganisation SARAH
Katharina Bergmann berichtet von Flucht und Gewalt an europäischen Außengrenzen, **Olaf Oehmichen** von der Arbeit der SARAH. (TQ: H. Böll)

MÄRZ

Di, 24.03. 19.00 Uhr
Stuttgart, Stadtbibliothek
am Mailänder Platz

VORTRAG: GEFÄHRLICHER GLAUBE: DIE RADIKALE GEDANKENWELT DER BRAUNEN ESOTERIK
Auf TikTok und Instagram boomen esoterische Inhalte. Neben Falschinformationen geht damit eine Gefahr einher, die oftmals unterschätzt wird. Mit **Katharina Nocun**. Moderation: **Björn Springorum**. (TQ: Stadtbibliothek)

MÄRZ

Di, 24.03. 20.00 Uhr
Weinstadt-Beutelsbach, KoKi,
Stiftshof, Stiftstraße 32

DOKUMENTARFILM: DAS DEUTSCHE VOLK

Im Februar 2020 erschießt ein Rassist neun junge Menschen in Hanau. Zurück bleiben trauernde Familien und Überlebende, die um Wahrheit und Gerechtigkeit kämpfen. Regie: **Marcin Wierzchowski**. (TQ: InMagazin)

MÄRZ

Mi, 25.03. 19.00 Uhr
Stuttgart, Willi-Bleicher-Haus
Willi-Bleicher-Straße 20

LESUNG/GESPRÄCH: DAS SCHIMMERN DER SEE – ALS SEENOTRETTETTER AUF DEM MITTELMEER
Adrian Pourvisehs Graphic Novel ist ein gezeichneter Augenzeugenbericht über den schrecklichen Alltag an den Außengrenzen Europas und ein lautstarker Aufruf zu mehr Menschlichkeit. (Textquelle: Heinrich Böll Stiftung)

MÄRZ

Mi, 25.03. 19.00 Uhr
Stuttgart, Hospitalhof,
Büchsenstraße 33

PODIUMSGESPRÄCH: MACHT DER MILLIONÄRE BESCHRÄNKEN – DEMOKRATIE STÄRKEN

Wie kann mehr Gerechtigkeit bei der Vermögensverteilung erreicht werden und kann wie der Einfluss der „Superreichen“ auf politische Prozesse eingedämmt werden. Mit **Manuel Schmitt**. (Textquelle: Hospitalhof)

MÄRZ

Mi, 25.03. 19.30 Uhr
Stuttgart, Literaturhaus,
Breitscheidstraße 4

LESUNG/GESPRÄCH: DIESER DRANG NACH HÄRTE

Der Faschismus der Gegenwart – er erscheint in neuer Gestalt, die nicht immer leicht zu erkennen und noch schwerer zu erklären ist. Mit **Eva von Redecker** und **Prof. Matthias Bormuth**. (Textquelle: Literaturhaus)

MÄRZ

Mi, 25.03. 19.30 Uhr
vhs Wissen
online → [Link](#)

VORTRAG: ANTISEMITISMUS – WAS GIBT ES DA ZU ERKLÄREN?

Soziale Phänomene haben Geschichten, die sich rekonstruieren lassen und aus diesen Rekonstruktionen ergibt sich ein Verständnis für ihre Dynamik. Diese sollte man kennen, wenn man über solche Phänomene reden will. Mit **Prof. Dr. Jan Philipp Reemtsma**. (Textquelle: vhs Wissen)

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



MÄRZ**Do, 26.03. 16.30 Uhr**Heinrich Böll Stiftung
online → [Link](#)**ONLINE-WORKSHOP: ANTIFEMINISMUS VERSTEHEN**

Antifeminismus ist nicht nur fester Bestandteil rechter und rechtsextremistischer Ideologie, sondern wirkt längst auch in die sogenannte „Mitte der Gesellschaft“. (Textquelle: Heinrich Böll Stiftung)

MÄRZ**Do, 26.03. 16.30 Uhr**Stuttgart, Treffpunkt:
Hölderlinstraße**EARLY AFTERWORK: (POST-)KOLONIALE SPURENSUCHE DURCH STUTTGART**Als ehemaliges Zentrum des Königreichs Württemberg sind in Stuttgart zahlreiche koloniale Spuren zu entdecken. **Treffpunkt:** Haltestelle Hölderlinstraße (Achtung: NICHT Hölderlinplatz) (Textquelle: Lernort Geschichte)**MÄRZ****Do, 26.03. 18.30 Uhr**Ludwigsburg, Kulturzentrum,
Wilhelmstraße 9/1**VORTRAG: BRING MIR BLOSS KEINEN DEUTSCHEN NACH HAUSE!****Sylvie Méron-Minuth** und **Christian Minuth** bieten einen intimen Einblick in das Leben deutsch-französischer Familien in der Nachkriegszeit. (Textquelle: Deutsch Franz. Institut)**MÄRZ****Do, 26.03. 19.00 Uhr**Ludwigsburg, Staatsarchiv,
Arsenalplatz 3**VORTRAG: PRIVATFOTOS VON DEPORTATIONEN IN DIE MORDANSTALTEN GRAFENECK, HADAMAR UND HARTHEIM. Eine vorläufige Bestandsaufnahme**Die Bilder der Gewalt und des Verbrechens sind heute wichtige Hilfsmittel. Mit **Martin Rexer**. (Textquelle: Landesarchiv)**MÄRZ****Do, 26.03. 19.00 Uhr**Amnesty International
Anmeldung → [Link](#)**AMNESTY-EINSTEIGER*INNENTREFFEN**

Sei bei unserem digitalen Einsteiger*innentreffen dabei und stelle dort deine Fragen zu Amnesty International und deinen Engagementmöglichkeiten bei der größten Menschenrechtsorganisation der Welt.

MÄRZ**Do, 26.03. 19.30 Uhr**Stuttgart, Hospitalhof,
Büchsenstraße 33**GESPRÄCH: VERBINDEN STATT SPALTEN. Eine Antwort auf die Politik der Polarisierung**Wo geht die Suche nach Verbindung auf der gesellschaftlichen Ebene verloren? Und was kann man tun, um der Erzählung des gespaltenen Landes keinen Raum zu geben? Mit **Gilda Sahebi**. (Textquelle: Hospitalhof)**MÄRZ****Do, 26.03. 20.00 Uhr**Stuttgart, Theater La Lune,
Gablener Hauptstraße 130**KONZERT: RÓSZÁK. MUSIK AUS OSTEUROPA, LIEDER DER SINTI*ZZE UND ROMN*JA**

Erhellende Einblick in die außergewöhnlich reichen und faszinierenden Harmonien und Rhythmen der Volksmusik Rumäniens, Ungarns und den Ländern des Balkans. (Textquelle: InMagazin)

MÄRZ**Fr, 27.03. 19.00 Uhr**Besigheim, Wartesaal Besigheim,
Weinstraße 1**DOKUMENTARFILM: FORGOTTEN VOICES**Der Film der **Bana Group for Peace** lässt Menschen aus Sudan zu Wort kommen, die sonst ungehört bleiben. Im Anschluss Filmgespräch mit der Sudan-Expertin **Ilaaf** von Bana e.V., einem Ableger der sudanesischen Frauenrechtsorganisation Bana Group for Peace and Development. (TQ: LuBu Aktionswochen)**MÄRZ****Fr, 27.03. 19.00 Uhr**Stuttgart, Liszt-Institut,
Christophstraße 7**VORTRÄGE: DIE VERTREIBUNG DER UNGARNDEUTSCHEN**Expert*innen stellen die Zwangsmigrationsprozesse in Ungarn in den 1940er-Jahren sowie den aktuellen Stand der Forschung vor. Mit **Dr. Ágnes Tóth** und **Dr. Péter Schweininger**. (Textquelle: InMagazin)**Amnesty International Deutschland e. V.**Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgartSPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700**AMNESTY
INTERNATIONAL**

AMNESTY-SENDUNGEN IM FREIEN RADIO STUTTGART

MÄRZ

Mo, 16.03. + 30.03.

18.00–19.00 Uhr

UKW 99,2 / Kabel 102,1

Amnesty International Stuttgart ist jeden 3. Montag im Monat und am 5. Montag eines Monats (sofern es diesen gibt) von 18–19 Uhr im Freien Radio Stuttgart auf Sendung. Wir berichten über aktuelle Menschenrechtsthemen. www.freies-radio.de/sendung/inforedaktion-amnesty-international

JETZT ONLINE UNTERSCHREIBEN: URGENT ACTIONS



USA: Hinrichtung von Billy Kearsse stoppen! [zur Online-Petition](#)



Iran: auch Minderjährigen droht die Todesstrafe [zur Online-Petition](#)



Ungarn: Pride-Organisator jetzt angeklagt [zur Online-Petition](#)



Ägypten: Aktivist in Haft angegriffen [zur Online-Petition](#)



Uganda: Kizza Besigye muss dringend medizinisch versorgt werden [zur Online-Petition](#)



China: Aktivist*innen in Isolationshaft [zur Online-Petition](#)



El Salvador: Postkartenaktion für die Freilassung von Ruth López [Link](#)

Was sind Urgent Actions und wie kann ich mich daran beteiligen?

Urgent Actions (Eilaktionen) sind ein effektiver Weg, um akut bedrohten Menschen das Leben zu retten. Sie sind die denkbar schnellste Form der Intervention: Wenn Amnesty International von willkürlichen Festnahmen, Morddrohungen, Verschwindenlassen, Folterungen oder bevorstehenden Hinrichtungen erfährt, startet die Organisation eine Urgent Action. Informationen über neue Aktionen kannst du auch als Push-Nachrichten erhalten.

Binnen weniger Stunden tritt ein Netzwerk von fast 80 000 Menschen in 85 Ländern (in Deutschland 10 000) in Aktion: Diese Aktivistinnen und Aktivistinnen appellieren **per Fax, E-Mail, Twiternachricht, Facebook-Posting oder Luftpostbrief** an die Behörden der Staaten, in denen Menschenrechte verletzt werden. Bei den Adressaten gehen Tausende von Appellschreiben aus aller Welt ein. Es ist dieser rasche und massive Protest, der immer wieder Menschenleben schützt.

Unzählige Personen – von China bis Chile, von Syrien bis Simbabwe – konnten seit der ersten Urgent Action im Jahr 1973 gerettet werden. Allein im Jahr 2017 hat Amnesty International fast 300 neue Eilaktionen gestartet – etwa 30 Prozent davon zogen positive Meldungen nach sich: Freilassungen, Haft erleichterungen, die Aufhebung von Todesurteilen oder auch Anklagen gegen die Verantwortlichen von Menschenrechtsverletzungen.

Beteiligen Sie sich jetzt! Am besten melden Sie sich gleich zu unserem Eilaktionsnetz an!

Wollen Sie Ihren Brief selbst formulieren? Hier gibt es hilfreiche Tipps: <https://www.amnesty.de/2010/12/3/tipps-zum-briefeschreiben>

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



AKTUELLES

Fotoausstellung
10 JAHRE SEENOTRETTUNG
 2. März bis 24. April
 → [Link](#)

Der Fotograf und Journalist **Chris Grodotzki** hat die zivile Seenotrettung seit 2015 begleitet. Das Elend und die Not im Mittelmeer bleiben bestehen, auch wenn die Öffentlichkeit für Europas nasses Grab an der Grenze abgenommen hat. Deswegen feiert die Ausstellung Justice Fleet 2026 in Stuttgart ihre Premiere, die ebenfalls aus einer teilnehmenden Perspektive zurück auf 10 Jahre zivile Seenotrettung im zentralen Mittelmeer blickt. (Textquelle: dgb)

Ausstellung
75 JAHRE MENSCHENRECHTE
 3. März bis 14. April
 → [Link](#)

Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren. Mit diesem Satz beginnt die am 10. Dezember 1948 verabschiedete „Allgemeine Erklärung der Menschenrechte.“ Anlässlich des 75-jährigen Jubiläums zeigt die Volkshochschule Ludwigsburg **in Zusammenarbeit mit Amnesty International Ludwigsburg** die Ausstellung „Alle Menschen“. (TQ: vhs Ludwigsburg)

FRAUENWOCHEN
 8. bis 26. März
 → [Link](#)

In vielen Veranstaltungen geht es um Erfahrungen aus dem Alltag, nicht nur für Frauen und FLINTA*-Personen, sondern auch für Männer. Freuen Sie sich auf **offene Gespräche, neue Sichtweisen und Begegnungen**, die Mut machen. (Textquelle: Stadt Esslingen)

STUTTGARTER
COMICTAGE 2026
 9. bis 15. März
 → [Link](#)

Es wird wieder eine Festivalwoche mit **Lesungen, Gesprächen, Workshops und Ausstellungen** rund um die „neunte Kunst“ – mitten in Stuttgart, und zugänglich für alle, die sich schon lange für Comics interessieren, oder die bislang noch keine Berührung damit hatten. (Textquelle: comic juju)

Ausstellung
KÖPFE DER DEMOKRATIE
 9. bis 22. März
 → [Link](#)

13 Porträts bedeutender Persönlichkeiten, die auf vielfältige Weise zur Entwicklung und Stärkung der Demokratie beigetragen haben. Ihre Geschichten machen Demokratiegeschichte greifbar – durch bewegende Biografien, überraschende Lebenswege und inspirierende Beispiele. (TQ: vhs Ludwigsburg)

INTERNATIONALES SOLO-
TANZ-THEATER FESTIVAL
 11. bis 15. März
 → [Link](#)

Künstler*innen aus China, den USA, der Elfenbeinküste, Israel und zahlreichen europäischen Ländern rücken im TREFFPUNKT Rotebühlplatz **zeitgenössisches Tanztheater** ins Rampenlicht und stellen sich dem sachkundigen Urteil einer renommierten Jury. (Textquelle: TREFFPUNKT)

Symposium
ZUR KRITIK DER FREIHEIT...
 13. bis 15. März
 → [Link](#)

... und ihrer Repression in liberalen Demokratien. Auslöser dieses Symposiums ist die wachsende Sorge um die Freiheit, Unabhängigkeit und Freiräume von Kunst, Wissenschaft und Gesellschaft in Deutschland und anderen liberalen Demokratien. (Textquelle: WKV)

AKTIONSWOCHEN GEGEN
RASSISMUS STUTTGART
 16. bis 29. März
 → [Link](#)

Im **Veranstaltungsprogramm** gibt es Lesungen, Vorträge, Podien, Theater und andere Kulturveranstaltungen für die breite Öffentlichkeit an verschiedenen Orten in Stuttgart. Das **Schulprogramm** bietet pädagogischen Angebote an den Vormittagen für Schulklassen, Jugendliche und junge Erwachsene. Das **Empowermentprogramm** ist für Menschen, die selbst von Rassismus und Diskriminierung betroffen sind. Das **Fortbildungsprogramm** wendet sich

Amnesty International Deutschland e. V.
 Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
 Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart
 SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
 BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

AMNESTY
INTERNATIONAL



an Multiplikator_innen der schulischen und außerschulischen Bildung, aber auch an Mitarbeitende in Unternehmen, Verwaltung, Verbänden, Vereinen und Initiativen. (Textquelle: Aktionswochen)

**WOCHEN GEGEN
RASSISMUS LUDWIGSBURG**
17. bis 31. März
→ [Link](#)

Unter dem Motto **Menschenwürde schützen** laden wir Sie herzlich zu den Wochen gegen Rassismus 2026 ein! Es erwarten Sie spannende Veranstaltungen – von Theater über Poetry-Slam bis hin zu interkulturellen Kochkursen. (Textquelle: Ludwigsburg gegen Rassismus)

**Ausstellung
Heimat & Identität**
25. März bis 27. April
→ [Link](#)

Heimat kann eine Landschaft sein, ein Gefühl der Zugehörigkeit, wurzelt auf Erinnerungen und Traditionen. Identität wird durch Interaktion mit der Umwelt und kulturelle Einflüsse geformt. Heimat und Identität sind eng miteinander verbunden – Wie? Warum? Was folgt daraus? **Vernissage am 25. März um 18:00 Uhr im Rathaus Stuttgart.** (Textquelle: Haus der Heimat)

KLEINE BUCHMESSE
27. bis 29. März
→ [Link](#)

Rund um diskriminierungskritische Literatur – mit Lesungen und Buchverkauf. Eine Auswahl von Büchern, die sich mit den Themen Diskriminierung und Rassismus auseinandersetzen. Die Schwerpunkte sind Kinder- und Jugendbuch, Sachbuch und Belletristik. (Textquelle: Aktionswochen)

**Mediathektipp
MEIN LIEBSTER
DOKUMENTARFILM**
→ [Link](#)

Welcher Dokumentarfilm bleibt ein Leben lang? Filmschaffende und Künstler:innen wie Wim Wenders, Hanna Schygulla, Campino, Sandra Maischberger u. a. erzählen, welches dokumentarische Filmerlebnis sie persönlich geprägt und emotional zutiefst berührt hat. (Textquelle: ARD)

**Publikation
ZUM VÖLKERMORD
AN JESID*INNEN**
→ [Link](#)

Am 19. Januar 2023 erkannte der Deutsche Bundestag die IS-Verbrechen an Jesid*innen als Völkermord an. Amnesty International Deutschland veröffentlicht eine einzigartige und umfassende Dokumentation der ersten gerichtlichen Aufarbeitung des Völkermordes. Am 30. November 2021 verurteilte das Oberlandesgericht Frankfurt am Main Taha Al-J. wegen Völkermordes, Verbrechen gegen die Menschlichkeit und Kriegsverbrechen zu lebenslanger Haft. Die Publikation versammelt erstmals systematisch die Prozessprotokolle des Strafverfahrens sowie Perspektiven von Betroffenen, Nebenklagevertretung, Bundesanwaltschaft und zivilgesellschaftlichen Organisationen, rechtspolitische Einordnungen und begleitende Medienveröffentlichungen. **Die Publikation können Sie ab sofort hier herunterladen.**

**Abschlussbericht
der InRa-Studie
INSTITUTIONEN & RASSISMUS**
→ [Link](#)

Rassismus in deutschen Institutionen und institutioneller Rassismus in Deutschland. Rassistische Diskriminierung verstößt gegen das Grundgesetz (GG), gegen das Völkerrecht und die Charta der Grundrechte der Europäischen Union (GRCh). In Deutschland werden verschiedene Formen der Diskriminierung zusätzlich zur Bindung an völkerrechtliche Verträge durch das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG)¹ geregelt. Theoretisch sollte in der plural angelegten liberalen Demokratie in Deutschland rassistische Diskriminierung verboten sein. **Die Publikation können Sie hier herunterladen.** (Textquelle: InRa Studie)



ERFOLGE



Máxima Acuña freut sich über Briefe, die während des Amnesty-Briefmarathons 2016 für sie geschrieben wurden. © Amnesty

Tagtäglich werden die Rechte von Menschen weltweit verletzt. Amnesty International setzt sich für diese Menschen ein: Mit Appellaktionen, Recherchen vor Ort, Länder- und Themenberichten sowie Kampagnen- und Lobbyarbeit. Weltweit beteiligen sich Hunderttausende Menschen an unseren Aktionen.

Mit Briefen, E-Mails und Petitionsunterschriften bewirken sie Freilassungen, verhindern Folter, schützen Menschen vor unfairen Prozessen und retten Leben. Dass dieses gemeinsame Engagement erfolgreich ist, zeigen diese Beispiele.

Türkei



© IMAGO/Depo Photos

Freispruch für den Präsidenten und die Vorstandsmitglieder der Istanbulischen Anwaltskammer

Gute Nachrichten aus der Türkei: Am 9. Januar 2026 wurden der Präsident und zehn Vorstandsmitglieder der Istanbulischen Anwaltskammer von den haltlosen Vorwürfen der „Verbreitung von Terror-Propaganda“ freigesprochen. Die Staatsanwaltschaft hat jedoch unmittelbar Berufung eingelegt. Amnesty setzt sich weiter für ein Ende der Verfolgung gegen die Anwalt*innen ein.

Um den Newsletter abzubestellen, einfach eine E-Mail mit dem Betreff „Abmeldung Newsletter“ an newsletter@amnesty-stuttgart.de schreiben.

Anmeldungen sind entsprechend mit dem Betreff „Anmeldung Newsletter“ möglich; bei geänderten Kontaktdaten genügt eine formlose Nachricht an diese Adresse.

Haftungshinweis:

Dieser Newsletter enthält Verknüpfungen zu Websites Dritter („externe Links“). Diese Websites unterliegen der Haftung der jeweiligen Betreiber. Das Setzen von externen Links bedeutet nicht, dass sich Amnesty International die hinter dem Verweis oder Link liegenden Inhalte zu eigen macht.

Impressum:

siehe <http://www.amnesty.de/impressum>

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 · 70182 Stuttgart · T: 0711 23 36 53 · info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de · www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO · Bank für Sozialwirtschaft · IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**

